

# Dirk's Wandertipps



## Tour 5: Durchs Nuhnetal nach Frankenberg

<b>Start:</b>	<b>Haus Wiesengrund</b>
<b>Ziel:</b>	<b>Frankenberg/Eder, Zentrum</b>
<b>Länge:</b>	<b>16 km</b>
<b>Dauer:</b>	<b>3,5 bis 4 Stunden</b>
<b>Höhenprofil:</b>	<b>höchster Punkt 350 m (Start), tiefster Punkt 260 m (Ziel)</b>
<b>Anspruch:</b>	<b>Leichte Tour, führt auf Waldwegen stets leicht bergab</b>
<b>Untergrund:</b>	<b>Wald- und Feldwege, bei Regen teilweise sehr Nass</b>
<b>Charakter:</b>	<b>Waldtour mit idyllischem Flusstal, 2-Länder Tour</b>
<b>Verpflegung:</b>	<b>Einkehrmöglichkeiten in Rengershausen, Schreufa und Frankenberg</b>
<b>Wegezeichen:</b>	<b>L, N4, Radweg nach Frankenberg</b>
<b>Wanderkarte:</b>	<b>Rad- und Wanderkarte Kellerwald-Edersee, 1:35000</b>

Wir gehen aus dem Hotel rechts und folgen rechtsseitig dem Lauf der Wehlenbach bis wir nach 800 Metern die Drei Häuser-Siedlung Braunshauer Mühle erreichen. Hier biegen wir links ab und gehen ca. 200m auf der Kreisstrasse K 55 in Richtung Rengershausen. Dann erreichen wir auf der linken Seite einen parallel zur Strasse verlaufenden Wanderweg. Auf diesem verläuft auch der Lichtenfelser Panoramaweg L. Wir überqueren die Nuhne, die hier gleichzeitig die Landesgrenze NRW/Hessen bildet, am Ortseingang von Rengershausen und biegen hinter der Schützenhalle links ab. Wir gehen von jetzt an bis nach Schreufa immer rechts der Nuhne durch das malerische Flusstal. Anfangs folgen wir den Symbolen L und N 4 gerade aus. Bei einer Wegegabelung bei KM 4,9 halten wir uns links und folgen weiter dem L und der Nuhne. Die Beschilderung ist hier sehr dürftig, erst bei Km 7,5 finden wir wieder ein L .

Bei Kilometer 8 biegt der L und der N 4 links ab. Wir gehen hier **gerade aus** auf dem als Radweg beschilderten Waldweg in Richtung Frankenberg. Nach ca. 200 Metern biegen wir links ab (Nuhnerandweg). Hier sehen wir links von uns ein Fachwerkhaus. Etwa 2 KM später sagt uns ein Gehöft auf der gegenüberliegenden Nuhneseite, dass wir noch auf dem richtigen Weg sind. Bei Kilometer 10,6 halten wir uns links und gehen weiter leicht bergauf rechts der Nuhne durchs Tal. Etwa bei Kilometer 12,5 sehen wir links von uns die Ortschaft Schreufa. Wir passieren das Tretbecken und gehen links weiter auf einem jetzt asphaltierten Wirtschaftsweg in den Ort hinein. Bei Kilometer 12,9 treffen wir auf die Landstraße L 3076. Wir biegen rechts ab und folgen der Straße auf der linken Seite (Gehsteig) durch den Ort in Richtung Frankenberg. Am Ortsausgang können wir parallel der Landstraße auf einem gut ausgebauten Rad und Fußweg das Industriegebiet Herrenwiese passieren. Einige Hundert Meter links von uns mündet die Nuhne hier in die Eder. Wir folgen dem Rad- und Fußweg nun durchs Edertal. Bei Kilometer 14 sehen wir vor uns die ersten Häuser und den Kirchturm von Frankenberg. Etwa einen Kilometer später haben wir den Stadtrand von Frankenberg erreicht. Wir folgen der Eder rechtsseitig und überqueren diese nach ca. 500 Metern auf einer Eisenbahnbrücke mit Gehsteig. Nach der Brücke gehen wir nach links und erreichen nach weiteren 200 Metern die Fußgängerzone von Frankenberg. Hier laden zahlreiche Geschäfte und Cafés zum verweilen ein. Sehenswert ist die Altstadt mit dem historischen Rathaus.

Für die Rückfahrt empfehlen wir die Buslinie 528 Frankenberg – Somplar. Sie fährt um 13.32 Uhr und um 15.45 Uhr ab Frankenberg Bahnhof über Rengershausen nach Braunshausen, jedoch nur an Schultagen in Hessen. Die Sauerlandcard gilt hier nicht!

Zur übrigen Zeit bleibt nur die Rückfahrt mit dem Taxi. Wir empfehlen Taxi Kunst in Frankenberg, Tel. 06451-9998. Die Kosten für eine Fahrt nach Braunshausen betragen bis 4 Personen etwa 20,- €, bei kleinen Gruppen bis 8 Personen etwa 23,00 €.